PERSONAL-STAND

und

ORDNUNG DER VORLESUNGEN

an der k. k.

Jagellonischen Universität

ZU KRAKAU

IM WINTER-SEMESTER

des Schuljahres $18^{59}/_{60}$.



Preis 21 Neukreuzer.

KRAKAU

IN DER K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI

1859.



Personal-Stand.

I.

Der k. k. akademische Senat.

A) Curator der k. k. Universität;

Herr *Peter Bartynowski*, Doctor der Rechte, k. k. Hofrath und erster Oberlandesgerichtsrath, g. Präses der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Senior der Erzbrüderschaft der Barmherzigkeit und der frommen Bank, gewesener Rath der vormaligen Hauptdirection der Krakauer Spitäler, Ehrencurator der mit der ersten österreichischen Sparkasse vereinigten Wiener Versorgungsanstalt, und in den Jahren 1829 bis 1833 gewesener Professor des römischen und Lehen-Rechtes an der Krakauer Universität; (Rosen-Gasse Nr. 412).

B) Decane der Facultäten:

Herr *Felix* Ritter v. *Sosnowski*, Weltpriester, Doctor der Theologie, Decan des Professoren-Collegiums der theologischen Facultät, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums, der orientalischen Sprachen und des Kirchenrechtes, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft und der rechtshistorischen Staatsprüfungs-Commission, ferner Pfarrer an der St. Anna-Kirche; (St. Anna-Gasse Nr. 202).

Herr *Eduard Fierich*, Doctor der Rechte, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens, Decan des Professoren-Collegiums der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, k. k. o. ö. Professor des österreichischen civilgerichtlichen Verfahrens, und des Handels- und Wechselrechts, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission judicieller Abtheilung, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau; (Florianer-Gasse Nr. 366).

Herr *Joseph Dietl*, Doctor der Medicin, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens, Decan des Professoren-Collegiums der medicinischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der speciellen Pathologie und Terapie, Director der medicinischen Klinik, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung und der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Grodzker-Gasse Nr. 88).

Herr *Maximilian Weisse*, Doctor der Rechte und der Philosophie, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens und des k. russischen S. Anna-Ordens II. Classe, Inhaber der k. k. österreichischen und der k. russischen grossen goldenen Medaille für Wissenschaft, und eines Testimonials der k. astronomischen Gesellschaft in London, Decan des Professoren-Collegiums der philosophischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der Astronomie, Director der Sternwarte, Mitglied der Krakauer gelehrten

Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehren-Mitglied des Copernicus-Vereins in Thorn, Mitglied der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau und der k. astronomischen Gesellschaft in London, in den Jahren 1834, 1835 und 1851 gewesener Decan der philosophischen Facultät, und vom Jahre 1833 bis 1847 gewesenes Mitglied des hohen Rathes der Krakauer Universität; (Vorstadt Wesoła Nr. 52).

II.

K. k. Professoren-Collegien.

A) K. k. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Felix* v. *Sosnowski*, wie oben.

Professoren:

Herr *Carl Teliga*, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte u. Patristik, Domherr des Krakauer Domcapitels, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, und Pfarrer an der Florians-Kirche; (Gesandten-Gasse Nr. 137).

Herr *Alexander Schindler*, Weltpriester der lemberger Erzdiöcese rit. lat. Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums des neuen Testamentes; (Ring-Platz Nr. 33).

Supplenten:

Herr *Philipp Gołaszewski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, Seminar-Director, supplirender Professor der Moraltheologie; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Anton Dąbrowski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, supplirender Professor der Kirchengeschichte und Liturgig; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Michaël Mioduszewski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, Assistens Domus, lehrt die Synodologie; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Vinzenz Spławiński*, Priester der Tarnover Diöcese, Katechet an der k. k. Krakauer zweiten Hauptschule, lehrt die Katechetik und Methodik; (Piasek Nr. 61).

Herr *Johann Droździewicz*, Doctor der Theologie, Pönitenciar an der St. Maria-Kirche, supplirender Professor der allgemeinen Dogmatik; (Kleiner-Ring Nr. 430).

Die Lehrkanzel der Pastoral-Theologie und Homiletik ist erledigt.

B) K. k. Professoren-Collegium der juridischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Eduard Fierich*, wie oben.

Professoren:

Herr *Felix* Ritter v. *Słotwiński*, Doctor der Rechte und Philosophie, kais. Rath, Ritter des k. russischen St. Stanislaus Ordens III. Classe, k. k. o. ö. Professor des Kirchenrechtes, Senior der Advocaten bei den k. k. Gerichten in Krakau, Prüfungs-Commissär der k. k. Staats-Prüfungs-Commission judicieller Abtheilung, Inhaber der ihm von S. k. k. Apostolischen Majestät Ferdinand I. allergnädigst verliehenen goldenen Medaille mit der Inschrift: *„De literis merito Felici Słotwiński“*, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, emeritirter Decan der hiesiegen juridischen Facultät, gewesenes Mitglied des hohen Rathes der Krakauer Universität und des Comitée des ausserordentlichen gesetzgebenden Krakauer Landtags; (Gesandten-Gasse Nr. 136).

Herr *Johann Koppel*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor der politischen Wissenschaften, der Statistik und der politischen Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staats-Prüfungs-Commission judicieller Abtheilung, Ehrenbürger und Ehrenmitglied des Musikvereines der königlichen Hauptstadt Olmütz, correspondirendes Mitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mähr. schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, im Jahre 1845 Rector, 1847—1849 Decan der juridischen Facultät, und 1851 Decan des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums an der früher bestandenen Francens-Universität in Olmütz, sowie emeritirter Staatsprüfungs-Commissions-Vorstand daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 233).

Herr *Ignaz Hammer*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Assessor des Metropolitan-Ehegerichtes für die Krakauer Diöcese, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung, Mitglied der judiciellen und staatswissenschaftlichen Abtheilung, dann der Krakauer gelehrten Gesellschaft, emeritirter Decan der hiesiegen juridischen Facultät; (Allerheiligen Platz Nr. 150).

Herr *Michaël Koczyński*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des Strafrechtes und des strafgerichtlichen Verfahrens, Docent des Bergrechtes, Vertheidiger in Strafsachen, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Vorstand der Kirchen-Aufsicht bei der St. Nikolaus Pfarrkirche, Raths-Stellvertreter des Krakauer Wohlthätigkeits-Vereines, Vicepräses der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission und Prüfungs-Commissär der judiciellen Abtheilung; (Allerheiligen-Platz Nr. 151).

Herr *Eduard Buhl*, Doctor der Philosophie und sämmtlicher Rechte, k. k. o. ö. Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und der Rechtsphilosophie, Docent des deutschen Privatrechtes, Mitglied der Prager Juristenfacultät und der hiesigen k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung; (Kazimierz Nr. 58).

Herr *Gustav Demelius*, Doctor der Rechte, k. k. a. ö. Professor des römischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung; (Brüder-Gasse Nr. 156).

Privatdocent:

Herr *Teodor* von *Kulczycki,* Privatdocent der Staatsrechnungswissenschaft, Prüfungs-Commissär für die Staatsrechnungswissenschaft, und Rechnungsofficial der k. k. Staatsbuchhaltung; (Florianer-Gasse Nr. 364).

C) K. k. Professoren-Collegium der medicinischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Jeseph Dietl,* wie oben.

Professoren:

Herr *Ludwig* v. *Bierkowski,* Doctor der Medicin, Chirurgie und der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und practischen Chirurgie, Director der chirurgischen Klinik, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, correspondir. Mitglied des Vereins für Heilkunde in Preussen, der medicinischen Gesellschaft zu Warschau, der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1842 und 1843; (Spital-Gasse Nr. 389).

Herr *Friedrich Casimir Skobel,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der allgemeinen Pathologie und Therapie, wie auch der Pharmakologie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Königsberg, correspondirendes Mitglied der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1843, 1844, 1851 und 1852; (Haupt-Ring Nr. 22).

Herr *Anton Kozubowski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Anatomie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Stephans-Platz Nr. 240).

Herr *Joseph Majer,* Dector der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Physiologie, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Präses der gelehrten Gesellschaft und Rector an der k. k. Krakauer Universität in den Jahren 1849, 1850 und 1851, sowie Decan der medicinischen Facultät an dieser Hochschule in den Jahren 1846, 1847 und 1848; (Weichsel-Gasse Nr. 174).

Herr *Joseph Kwaśniewski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und practischen Geburts-Hilfe, Director der Klinik für Geburts-Hilfe, dann für Kinder- und Frauenkrankheiten, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Johannis-Gasse Nr. 293).

Herr *Anton Sławikowski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, dann Magister der Augenheilkunde, Besitzer des österreichischen goldenen Civilverdienst-Kreutzes mit der

Krone, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Augenheilkunde, Landes-Augenarzt, correspondirendes Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien und Warschau, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, des Vereins der praktischen Aerzte und der agronomischen Gesellschaft zu Lemberg, etc.; (Grodzker-Gasse Nr. 89).

Herr *Anton Bryk*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Staatsarzeneikunde, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung und der Krakauer gelehrten Gesellschaft, gew. Decan der Krakauer medicinischen Facultät in den Jahren 1853 bis 1856; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 462).

Herr *Christian August Voigt,* Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. o. ö. Professor der Anatomie; (Stephans-Platz Nr. 240).

Herr *Richard Heschl,* Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. o. ö. Professor der pathologischen Anatomie, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften; (Schuster-Gasse Nr. 217).

Herr *Joseph Albini*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Physiologie; (Weichsel-Gasse Nr. 179).

Herr *Lorenz Domański*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. a. ö. Professor der Thierheilkunde, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung, der gelehrten Gesellschaft zu Krakau und der agronomischen Gesellschaft daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 237).

Assistenten:

Herr *Ferdinand Boguslaus Kopczyński,* Dr. der Med. Assistent bei der medic. Klinik.

Herr *Alexander Jawurek,* Doctor der Medicin. u. Chir., Assistent bei der chir. Klinik.

Herr *Alexander* von *Bieńczewski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent bei der geburtshilflichen Klinik.

Herr *Andreas Głuszak*, Dr. der Medicin, Assistent bei der Lehrkanzel der Anatomie.

D) K. k. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Maximilian Weisse,* wie oben.

Professoren:

Herr *Franz* Ritter von *Stroński*, k. k. Rath, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Bibliographie und Universitäts-Bibliothekar, gewesener Professor der Philosophie an der philosophischen Lehranstalt zu Görtz und an der k. k. Lemberger Universität, in den Jahren 1835 und 1842 gewesener Decan der philosophischen Facultät zu Lemberg, emeritirter Director und Präses derselben; (St. Anna-Gasse Nr. 194).

Herr *Stephan Ludwig Kuczyński*, Doctor der Philosophie und der freien Künste, k. k. o. ö. Professor der Physik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agronomischen Gesellschaften zu Lemberg und Krakau und der philosophischen Facul-

tät an der k. k. Lemberger Universität, emeritirter Professor der Physik und angewandfen Mathematik an der k. k. Universität zu Insbruk, sowie Decan der phisosophischen Facultät daselbst im Jahre 1839, emeritirter Decan der philosophischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1844 und 1845 und emeritirter Director des Lyceums zu St. Anna in Krakau; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 439).

Herr *Johann Cantius Steczkowski*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Elementar-Mathematik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse Nr. 287.

Herr *Ignaz* von *Czerwiakowski*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Botanik, Director des botanischen Gartens, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agronomischen Gesellschaft daselbst und des Wiener zoologisch-botanischen Vereins, gewesener Decan der philosophischen Facultät an der hiesigen Universität in den Jahren 1850 und 1851; (Schuster-Gasse Nr. 229).

Herr *Joseph Kremer*, Doctor der Rechte und der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Philosophie, und ausserordentlicher Professor der Aesthetik und der Kunstgeschichte an der Krakauer Kunstschule, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse Nr. 269).

Herr *Anton* von *Walewski*, k. k. o. ö. Professor der Weltgeschichte, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, gewesener Decan der philosophischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1853 und 1854; (Weichsel-Gasse Nr. 176).

Herr *Bernhard Jülg*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie und Literatur, Director des philologischen Seminars; (Kleiner Ring Nr. 432).

Herr *Thomas Bratranek*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur; (Kazimierz im Augustiner Kloster Nr. 58).

Herr *Carl Mecherzyński*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der polnischen Sprache und Literatur, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Brüder-Gasse Nr. 192).

Herr *Gustav Linker*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie, Director des philologischen Seminars; (Grodzker-Gasse Nr. 95).

Herr *Victor* Ritter von *Zepharovich*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Mineralogie, Inhaber der k. k. öster. goldenen Medaille für Wissenschaft, ordentl. Mitglied der kais. Leopold.-Carol.-Akademie der Naturforscher, des kais. naturf. Gesellschaft zu Moskau, correspond. Mitglied des zoolog.-mineral. Vereines zu Regensburg, der naturw. Gesellschaften zu Marburg, Giessen und Görlitz, des Werner-Vereines in Brünn, des naturhist. Vereines Lotos in Prag, Correspondent der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, Ehrenmitglied des naturw. Vereines zu Augsburg und der Pollichia zu Dürkheim in der bayer. Rheinpfalz u. s. w. (Tauben-Gasse Nr. 168).

Herr *Camil Heller*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie; (Kazimierz im Augustiner Kloster Nr. 58).

Herr *Emil Czyrniański,* Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der allgemeinen Chemie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Grodzker-Gasse Nr. 58).

Lehrer:

Herr *August Otremba,* Doctor der Philosophie, Lehrer der deutschen Sprache, Supplent dieser Sprache und ihrer Literatur an der Krakauer technischen Anstalt, evangelischer Pastor; (Grodzker-Gasse Nr. 80).

Herr *Hieronim Mecherzyński,* Magister der Philosophie, Lehrer der russischen Sprache und Literatur; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 447).

Herr *Franz Aubertin,* Lehrer der französischen Sprache und Literatur; (Slawkauer-Gasse Nr. 261).

Assistenten:

Herr *Alexander Kryda,* Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie.

Herr *Ladislaus Zajączkowski,* Assistent bei der Lehrkanzel der Physik.

Herr *Ladislaus Kniaziołucki,* Assistent bei der Lehrkanzel der Mineralogie und Zoologie.

Die Stelle des akademischen Mechanikers ist erledigt.

Franz Frasiński, Laborant beim chemischen Laboratorium.

III.

K. k. akademische Senats- und Universitäts-Kanzlei.

Vorstand:

Herr *Peter Bartynowski,* k. k. Hofrath, Curator wie oben, Seite 3.

Universitäts-Secretaire und Archivar:

Herr *Ferdinand Weigel,* Doctor der Rechte, Rath der juridischen Section im Krakauer allgemeinen Wohlthätigkeits-Vereine; (Tauben-Gasse Nr. 188).

Protokollist, Unter-Archivar und prov. Quästor:

Herr *Thomas Kurkiewicz;* (Grodzker-Gasse Nr. 106).

Universitäts-Kanzellist:

Herr *Casimir Rudawski;* (Gesandten-Gasse Nr. 136).

Subst. ökonomischer Verwalter der klinischen Anstalt:

Herr *Anton Wesołowski;* (Vorstadt Wesoła Nr. 45).

Universitäts-Gebäude Inspector:

Herr *Nicolaus Kukalski,* (subst.); (Slawkauer-Gasse Nr. 273).

Provisor der Universitäts-Buchdruckerei:

Herr *Thomas Szczurkowski;* (im Druckerei-Gebäude in der Vorstadt Wesoła sub Nr. 29 vis-à-vis der Klinik).

Universitäts-Pedelle:

Herr *Joseph Wiśniewski;* (St. Anna-Gasse Nr. 194).

Herr *Joseph Pstruszyński*; (Grodzker-Gasse Nr. 106).

IV.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Vorsteher Herr Dr. Ritter von *Stroński*, k. k. Rath wie oben, Seite 7.

Adjunct Herr *Adolf Mułkowski*, Dr. der Philosophie; (Kleiner-Ring Nr. 427).

Practicant Herr *Udalrich Heyzmann*, Dr. der Rechte.

Diener { *Lorenz Rusek.*
Caspar Kowalski.

V.

K. k. Sternwarte.

Vorsteher Herr Dr. *Weisse*, wie oben, Seite 3.

Adjunct Herr *Moritz Allé;* (Wesoła Nr. 52).

Diener *August Cząstkiewicz.*

VI.

K. k. botanischer Garten.

Versteher Herr Dr. *Czerwiakowski*, wie oben, Seite 8.

Assistent Herr *Ignaz Januszkiewicz*, Dr. der Medicin.

Inspector Herr *Joseph* v. *Warszewicz.*

Diener *Franz Jagocha.*

Universitäts-Dienerschaft:

Lorenz Lachowicz, Diener beim physikalischen Cabinete,

Johann Frasiński, Diener beim chemischen und pharmaceutischen Cabinete,

Johann Zawieruszyński, Diener beim mineralogischen und zoologischen Cabinete,

Dominik Adamczyk, Diener beim anatomischen Cabinete,

Anton Rabczyński, Diener beim pathologischen Prosectorium (provisorisch),

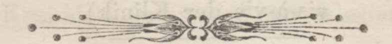
Adam Węgiel, Diener bei der physiologischen Anstalt,

Joseph Molenda, Hausdiener im Collegium physicum,

Leopold Adamczyk, Hausdiener im Collegium Jagellonicum (provisorisch),

Thomas Cholewa, Hausdiener im Collegium Juridicum,

(Sieben Diener bei der klinischen Anstalt, 4 männliche und 3 weibliche).



Ordnung der Vorlesungen.

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN.

1. Sämmtliche nicht ausdrücklich als unentgeltlich bezeichneten Kollegien werden um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen, und sind den von der Honorarpflicht ganz oder theilweise Befreiten ganz unentgeltlich oder beziehungsweise gegen die Hälfte des Kollegiengeldes zugänglich.

2. Das mit einem Stern bezeichnete Kollegium wird um ein höheres als um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen, und auf dasselbe hat die erlangte ganze oder theilweise Befreiung von der Entrichtung des Kollegiengeldes keine Anwendung.

A) Theologische Facultät.

Introductio generalis in scientiam theologicam et theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem Feriis II, III, IV, V, VI et Sabbato ab 11—12 mane, a Prof. Suppl. Dr. Drożdziewicz.

Antiquitates biblicae Vet. Foederis, ter per hebdomadem Feriis II, IV et VI a 9—10 mane, a c. r. Prof. p. o. Dr. Sosnowski.

Exegesis in Psalmos e vulgata, ter per hebdomadem Feriis III et V et Sabbato a 9—10 mane, ab Eodem.

Lingua hebraica cum exercitationis analitico exegeticis e libro Exodi, bis per hebdomadem Feriis III et VI a 3—4 a meridie, ab Eodem.

Lingua syro-haldaea, bis per hebdomadem Feriis IV et Sabbato a 3—4 a meridie, ab Eodem.

Hermeneutica biblica, bis per hebdomadem, Feriis III et V ab hora 9—10 mane, a c. r. Prof. p. o. Dr. Schindler.

Exegesis pericoparum, quae ex Evangeliis selectae diebus dominicis et festis publice in Ecclesia leguntur secundum vulgatam, quinquies per hebdomadem Feriis II, III, VI et Sabbati ab hora 3—4 a meridie, Sabbato ab hora 9—10 mane, ab Eodem.

Exegesis in Evangelium Sti Joannis e textu originali graeco, ter per hebdomadem Feriis II, IV et VI ab hora 9—10 mane, ab Eodem.

Exegesis sublimior in Epistolam Sti Pauli ad Galatas, bis per hebdomadem Feriis II et III ab hora 3—4 a meridie, ab Eodem.

Jus Ecclesiasticum, quinquies per hebdomadem Feriis II, III, IV, VI et Sabbato ab 8—9 mane, a c. r. Prof. p. o. Dr. Sosnowski.

Historia Ecclesiastica cum principali respectu ad dogmata et constitutionem Ecclesiae, sexies per hebdomadem Feriis II, III, IV, V, VI et Sabbato ab hora 10—11 mane, a Prof. Suppl. Dąbrowski.

Theologia dogmatica specialis, octies per hebdomadem Feriis II, III et IV ab hora 10—11 mane, Feriis V, VI et Sabbato ab hora 11—12 mane, Feriis IV et VI ab hora 2—3 a meridie, a c. r. Prof. p. o. Dr. Teliga.

Theologia moralis cum principali respectu ad indigentias confessarii, Feriis II, III, IV, VI et Sabbato ab hora 8—9 mane, iisdem diebus, excepto die Sabbati, hora 2—3 a meridie, a Prof. Suppl. Gołaszewski.

Teologia pastoralna i Homiletyka, co dzień od godziny 8—9 z rana, a popołudniu we Srody, Piątki i Soboty od 3—4, Prof. Zast. Dąbrowski. (*Pastoral-Theologie und Homiletik* täglich von 8—9 Uhr früh, dann Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr nachmittags, vom Prof. Suppl. Dąbrowski).

Synodologia, bis per hebdomadem et quidem Feriis IV et VI ab hora 3—4 a meridie, a Prof. Suppl. Mioduszewski.

Katechetik und Methodik, Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom Prof. Suppl. Spławiński.

B) Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Uiber deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale Nr. 2.

Uiber Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich von 12—1 Uhr, dann Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, vom k. k. a. ö. Prof. Dr. Demelius; im Saale Nr. 1.

Uiber Pandekten des römischen Rechts (Fortsetzung), täglich von 11—12 Uhr, von Demselben; im Saale Nr. 2.

Uiber kanonisches Recht, Montag, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; ebenda.

Uiber gemeines deutsches Privatrecht, täglich von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale Nr. 1.

Uiber das österreichische allgemeine bürgerliche Recht, (I. Abtheilung), täglich von 9—10 Uhr vormittags, dann Dinstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale Nr. 2.

Uiber Nationalökonomie, täglich von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale Nr. 1.

Das Strafrecht über Verbrechen auf Grundlage des allgemeinen österreichischen Strafgesetzes, mit stetter Rücksicht auf Kontroversen und Kasuistik, täglich, mit Ausnah-

me der Montage, von 2 bis 3 Uhr nachmittags, dann Samstag von 12 bis 1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale Nr. 2.

Uiber Polizei-Wissenschaft und Kulturpolitik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 11 bis 12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale Nr. 1.

Uiber das österreichische civilgerichtliche Verfahren, (I. Abtheilung), täglich von 10—11 Uhr vormittags, dann Dinstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Fierich; im Saale Nr. 3.

Uiber das österreichische Handels- und Wechselrecht, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag, von 12 bis 1 Uhr, von Demselben; ebenda.

Uiber Statistik des deutschen Bundes, am Montage und Dinstage von 4 bis 5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale Nr. 1.

Uiber österreichische Verwaltungsgesetzkunde, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, von 4 bis 5 Uhr nachmittags, von Demselben; ebenda.

Uiber österreichische Finanzgesetzkunde, Montag, Dinstag und Mittwoch, von 11 bis 12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale Nr. 3.

Grundzüge des Finanzwesens in Oesterreich, am Donnerstage von 11 bis 12 Uhr, von Demselben; ebenda, (unentgeltlich).

Uiber das österreichische Bergrecht mit Hinweis auf die volkswirthschaftliche Bedeutung des Bergbaues, täglich, mit Ausschluss der Montage und Samstage, von 12 bis 1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale Nr. 2.

Grundlehren des mündlich öffentlichen (französischen) Civilprocesses, zweimal wöchentlich, in später zu bestimmenden Stunden, von Demselben.

Uiber Völkerrecht, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 4 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale Nr. 2.

Uiber Staatsrechnungswissenschaft, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 1 bis 2½ Uhr, vom Privatdocenten von Kulczycki; im Saale Nr. 1.

C) Medicinisch-chirurgische Facultät.

Descriptive Anatomie, und zwar Knochen-, Bänder-, Muskel- und Eingeweide-Lehre, täglich von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Voigt.

Topographische Anatomie des Halses und Rumpfes, Montag, Dinstag und Mittwoch, von 2½—3½ Uhr nachmittags, von Demselben.

Anatomische Secirübungen, vor- und nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Osteologija ludzka i kręgowców, we Czwartki i Piątki od godziny 12—1 Dr. Kozubowski c. k. Prof. p. z. *(Osteologie des Menschen und der Wirbelthiere,* Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kozubowski).

Anatomija topograficzna górnych i dolnych członków ciała ludzkiego, w Poniedziałki, Wtorki i Środy od godziny 12—1, Tenże. *(Topographische Anatomie der oberen*

und unteren Extremitäten des menschlichen Körpers, Montag, Dinstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, von Demselben).

Ćwiczenia anatomiczno - praktyczne, w Soboty od godziny 12—1 (bezpłatnie), Tenże. *(Praktisch - anatomische Secirübungen*, jeden Samstag von 12—1 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben).

Experimental-Physiologie, täglich von 11—12 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Albini.

Physiologische Uibunyen im Laboratorium, täglich in den Nachmittagsstunden, von Demselben.

Zoochemie, jeden Samstag von 11—12 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Wykłady antropologiczne w sposobie dostępnym dla kandydatów wszystkich wydziałów Uniwersyteckich, w Poniedziałki i Środy od godziny 5—6 wieczornéj, Dr. Majer c. k. Prof. p. z. *(Antropologische Vorträge in einer den Kandidaten aller Universitäts-Facultäten zugängigen Art*, Montag und Mittwoch in der Abendsstunde von 5—6 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Majer).

Fizyologija płodzenia i rozwoju zwierząt, we Wtorki, Czwartki i Piątki od godziny 4—5 popołudniu, Tenże. *(Physiologie der Zeugung und Entwicklung der Thiere*, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben).

Allgemeine pathologische Anatomie, täglich von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heschl.

Praktische Uibungen in den pathologischen Sectionen, drei Mal die Woche an den näher anzugebenden Tagen, von Demselben.

Allgemeine Pathologie, täglich von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Skobel.

Allgemeine Arzeneimittellehre, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Receptirkunst, Dinstag und Donnerstag von 2—3 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Medicinische Klinik in Verbindung mit dem Vortrage der speciellen Pathologie und Therapie, täglich von 8—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Dietl.

Specielle Pathologie und Therapie der chirurgischen Krankheitsformen in Verbindung mit der chirurgischen Klinik, täglich von 10—12 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bierkowski.

* *Praktische Uibungen in den chirurgischen Operationen*, zwei Mal wöchentlich von 3—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Uiber Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen der dazu nöthigen Repositionsmethoden und Anlegung der nöthigen Verbände und mechanischer Apparate, Dinstag und Freitag von 12—1 Uhr, von Demselben.

Vorträge über Augenkrankheiten abgesondert, dann an stabilen und ambulatorischen Augenkranken im klinischen Gebäude und im St. Lazarspital, täglich von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Sławikowski.

Theoretische Geburtshilfe, vier Mal wöchentlich von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kwaśniewski.

Praktische Geburtshilfe sammt Klinik, täglich von 8—9 Uhr früh, von Demselben.

Frauenkrankheiten, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Geburtshilfliche Explorationen, jeden Samstag von 9—10 Uhr früh, von Demselben, (unentgeltlich).

Gerichtliche Medicin, täglich von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bryk.

Gerichtlich-medicinische Secirübungen und Abfassung der Gutachten, ein Mal wöchentlich von 2½—3½ Uhr nachmittags, von Demselben.

Rettungsverfahren beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, jeden Freitag von 5—6 Uhr Abends, von Demselben.

Thierheilkunde.

Wstęp do Weterynaryi i krótka historyja téjże, co dzień od godziny 12—1, Dr. Domański c. k. Prof. p. n. (*Einleitung in das thierärztliche Studium und kurze Geschichte desselben*, täglich von 12—1 Uhr, vom k. k. a. ö. Prof. Dr. Domański).

O plemionach zwierząt ssących domowych i hodowli tychże, w Poniedziałki i Piątki od godziny 4—5 po południu, Tenże (bezpłatnie.) (*Uiber die Haussäugethierraçen und die Zoohygiene*, jeden Montag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben (unentgeltlich).

Zootomija w połączeniu z wykładem zasad Zoofizyologii, co dzień od godziny 12—1 po skończeniu wstępu do Weterynaryi, Tenże. (*Zootomie in Verbindung mit dem Vortrage der Grundsätze der Zoophysiologie*, täglich von 12—1 Uhr nach Beendigung der Einleitung in die Thierheilkunde, von Demselben).

Zoopatologia i Zooterapia szczegółowa, we Wtorki, Środy i Czwartki od godziny 4—5 po południu, Tenże. (*Spezielle Zoopathologie und Zootherapie*, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben).

Anmerkung. Die mit „täglich" angekündigten Vorlesungen werden an jedem Wochentage, mit Ausnahme der Samstage, wenn nicht das Gegentheil angegeben ist, gehalten.

D) Philosophische Facultät.

Oesterreichische Staats- und Rechtsgeschichte, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag, von 6—7 Uhr Abends, vom k. k. o. ö. Prof. von Walewski.

Uiber die diplomatischen Verhältnisse zwischen den Höfen von Wien und Warschau, Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, (unentgeltlich), von Demselben.

Ethik, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag, von 12 – 1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kremer.

Grundzüge der Logik, Dinstag und Freitag von 11 — 12 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Pädagogik, Montag von 12 — 1 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Erklärung von Homer's Odyssee nach vorausgeschickter Einleitung über die homerische Frage, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11 — 12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Jülg.

Ausgewählte Reden des Isokrates, Mittwoch und Samstag von 4 — 5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Thukydides, Dinstag und Freitag von 11 — 12 Uhr (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Römische Literaturgeschichte, Montag, Mittwoch und Freitag, von 12 – 1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Linker.

Livius Lib. XXI., Montag von 11 – 12 Uhr, und Donnerstag von 12 — 1 Uhr, (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Uibungen im lateinischen Stil und lateinischer Metrik, Dinstag und Samstag von 12—1 Uhr, von Demselben.

Neuere deutsche Literaturgeschichte seit Schillers Auftretten, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5 — 6 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bratranek.

Deutsche Mythologie, Mittwoch und Freitag von 5 — 6 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Historyja poezyi polskiéj od X do końca XVI wieku. (*Geschichte der poëtischen Nationalliteratur Polens vom X bis Ende XVI Jahrhunderts)*, w Poniedziałki, Środy, Czwartki i Soboty od godziny 10 – 11 przed południem, c. k. Prof. p. z. Dr. Mecherzyński.

Historyja wymowy w Polsce od czasów najdawniéjszych do XVII wieku, (*Geschichte der polnischen Beredsamkeit seit den ältesten Zeiten bis zum XVII Jahrhunderte*), we Wtorki i Piątki od godziny 10—11 przed południem, tudzież we Wtorki i Czwartki od godziny 9 — 10 przed południem, Tenże.

Theorie der Finsternisse und Sternbedeckungen, Montag und Freitag, von 11 — 12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Weisse.

Differentialrechnung, Dinstag und Samstag von 11 — 12 Uhr, von Demselben.

Beschreibung und Anleitung zum Gebrauche der vorzüglichsten astronomischen Instrumente, Donnerstag von 11 — 12 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Analitische Geometrie im Raume sammt der Theorie krummer Flächen zweiter Ordnung, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Steczkowski.

Allgemeine Auflösung der Gleichungen ersterer vier Grade, sowie der Gleichungen höherer Grade, welche sich auf irgend eine Weise auf die ersten vier Grade erniedrigen lassen, Dinstag und Donnerstag von 8—9 Uhr früh, von Demselben.

Uiber Magnetismus und Electricität, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kuczyński.

Praktisch-physikalische Uibungen im Experimentiren für Lehramtskandidaten, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Uiber Erd-Magnetismus, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Pflanzenphysiologie, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Czerwiakowski.

Allgemeine anorganische Chemie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Czyrniański.

Analitische Chemie, Samstag von 9—11 Uhr vormittags, und von 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Pharmazeutische anorganische Chemie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 10—11 Uhr vormittags, von Demselben.

Praktische Uibungen in der analitischen Chemie, 10 Stunden wöchentlich, von Demselben.

Allgemeine und spezielle Mineralogie mit besonderer Rücksicht auf Mediciner und Pharmazeuten, Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. von Zepharovich.

Mineralogische Uibungen, an zwei Nachmittagstagen in der Woche, von Demselben.

Krystallographische und Löthrohr-Uibungen, wöchentlich zwei Mal in Nachmittagsstunden, (unentgeltlich), von Demselben.

Krystallographie mit Zugrundelegung der stereographischen Projections-Methode für Lehramts-Kandidaten, Mittwoch von 11—12 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Allgemeine Zoologie und vergleichende Anatomie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 8—9 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heller.

Praktisch-zoologische Uibungen und Demonstrationen für Lehramtskandidaten, Samstag von 8—10 Uhr früh, (unentgeltlich), von Demselben.

Dieselben Uibungen für Mediciner, Samstag von 10—1 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Lesung und Erklärung von Herrmann und Dorothea von Göthe, Montag, Mittwoch und Donerstag von 4—5 Uhr nachmittags, vom Lehrer Dr. Otremba.

Uibersetzung der „Powieści wschodnie von Krasicki“, Dinstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Stilübungen, Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Altslavische Sprache, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, vom Lehrer H. Mecherzyński.

Russische Literatur, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr früh, von Demselben.

Russische Sprache, Montag, Dinstag, Donerstag und Freitag von 8—9 Uhr früh, von Demselben.

Französische Grammatik nebst Uibungen und Uibersetzungen der berühmten Schriftsteller des XIX Jahrhunderts, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, vom Lehrer Aubertin.

Geschichte der französischen Literatur und Notizen über Chateaubriand, Frau Stael de Holstein und Cuvier Delavigne, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Pharmaceutisches Studium

zur Erlangung des Magisteriums der Pharmacie.

I. Jahrgang.

Experimental-Physik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 10—11 Uhr vormittags, von k. k. o. ö. Prof. Dr. Kuczyński.

Die Vorlesungen über Mineralogie und Chemie, sind die in der philosophischen Facultät angekündigten.

II. Jahrgang.

Die Vorlesungen über pharmaceutische Chemie und praktische Uibungen im chemischen Laboratorium, sind die in der philosophischen Facultät angekündigten.

Ausweis

über die Cabinete und Institute an der k. k. Krakauer Universität.

---

1) *Die Bibliothek* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Bibliothekars Dr. von Stroński, im Collegium Jagellonicum Nr. 194 in der St. Anna-Gasse, wird für den öffentlichen Gebrauch täglich von 9—1 Uhr offen gehalten;

2) *Das mineralogische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. von Zepharovich, im Collegium physicum Nr. 193 in der St. Anna-Gasse;

3) *Das zoologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heller, in demselben Collegium;

4) *Das physikalische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kuczyński, in demselben Collegium;

5) *Das chemische Cabinet und Laboratorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Czyrniański, in demselben Collegium;

6) *Die Sternwarte* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Weisse, befindet sich im botanischen Garten auf der Vorstadt Wesoła Nr. 52;

7) *Der botanische Garten* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Czerwiakowski, ebenda;

8) *Das philologische Seminar* unter der Leitung der Professoren Dr. Jülg und Dr. Linker. Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme der Studirenden in dasselbe stattfindet, bestimmt das betreffende Statut;

9) *Das anatomische Cabinet und Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Voigt, im Collegium physicum Nr. 193 St. Anna-Gasse;

10) *Das pathologisch-anatomische Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heschl, im klinischen Gebäude auf der Vorstadt Wesoła Nr. 45;

11) *Das anatomisch-chirurgische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Bierkowski, in demselben Gebäude;

12) *Die chirurgische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht Desselben, und in demselben Gebäude;

13) *Die medicinische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Dietl, ebenda;

14) *Die geburtshilfliche Klinik, so wie die Klinik für Kinder- und Weiberkrankheiten* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kwaśniewski, im St. Lazarus-Spital auf der Vorstadt Wesoła;

15) *Die ambulatorische Augen-Klinik* unter der Leitung des Professors Dr. Sławikowski, im klinischen Gebäude;

16) *Das physiologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Albini, im Gebäude Nr. 175 Weichsel-Gasse;

17) *Das veterinärische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Domański, im Collegium physicum.—

Anmerkung. Die Studirenden können die eben genannten Cabinete und Institute nach Massgabe des Bedürfnisses täglich benutzen; andere Personen, welche dieselben besichtigen wollen, haben sich in dieser Hinsicht an den betreffenden Vorsteher zu wenden.

Übersicht
der Vorlesungen nach Stunden.

Stunden	Facultät: Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
8-9	Jus Ecclesiasticum, 5 St., Prof. Dr. *Sosnowski*. Theologia moralis, 5 St., Suppl. *Gołaszewski*. Theologia pastoralis et Homiletica, 6 St., Suppl. *Dąbrowski*.		Geburtshilfliche Klinik, 5 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski*.	Zoologie u. vergleichende Anatomie, 5 St., Prof. Dr. *Heller*. Analit. Geometrie, 4 St., Prof. Dr. *Steczkowski*. Auflösung der Gleichungen, 2 St., *Derselbe*. Russische Literatur, 2 St., Lehrer *H. Mecherzyński*. Russische Sprache, 4 St., *Derselbe*.
8-10			Medicinische Klinik, etc. 10 St., Dr. *Dietl*.	Zoologische Uibungen, 2 St., Prof. Dr. *Heller*.
9-10	Antiquitates biblicae V. T., 3. St., Prof. Dr. *Sosnowski*. Exegesis in Psalmos, 3 St., *Derselbe*. Hermeneutica biblica, 2 St., Prof. Dr. *Schindler*. Exegesis Pericoparum, 1 St., *Derselbe*. Exegesis in Evang. St. Joannis, 3 St., *Derselbe*.	Gemeines deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. *Buhl*. Bürgerl. Recht, 6 St., Prof. Dr. *Hammer*.	Allg. Pathologie, 5 St., Prof. Dr. *Skobel*. Geburtshilfliche Explorationen, 1 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski*.	Geschichte der polnischen Beredsamkeit, 2 St., Prof. Dr. *Mecherzyński*. Allg. Chemie, 5 St., Prof. Dr. *Czyrniański*.
9-11				Analit. Chemie, 2 St., Prof. Dr. *Czyrniański*.
10-11	Historia Ecclesiastica, 6 St., Suppl. *Dąbrowski*. Theol. dogmatica, 3 St., Prof. Dr. *Teliga*.	Kanonisches Recht, 4 St., Prof. Dr. *Hammer*. National - Oekonomie, 6 St., Prof. Dr. *Koppel*. Oester. zivilgerichtl. Verfahren, 6 St., Prof. Dr. *Fierich*.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. *Voigt*.	Experimental - Physik, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński*. Geschichte der polnischen Literatur, 4 St., Prof. Dr. *Mecherzyński*. Geschichte der polnischen Beredsamkeit, 2 St., *Derselbe*. Pharmaceutische Chemie, 5 St., Prof. Dr. *Czyrniański*.

Stunden	Facultät: Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
10-1				Zoologische Uibungen, 3 St., Prof. Dr. *Heller*.
10-12			Chirurgische Klinik, etc. 10 St., Prof. Dr. *Bierkowski*.	
11-12	Theologia fundament. et Introductio generalis in scientiam theologicam, 6 St., Suppl. Prof. Dr. *Droździewicz*. Theologia dogmatica, 3 St., Prof. Dr. *Teliga*.	Pandekten, 6 St., Prof. Dr. *Demelius*. Polizeiwissenschaft und Kulturspolitik, 5 St., Prof. Dr. *Koppel*. Oester. Finanzgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. *Hammer*. Grundzüge des öster. Finanzwesens, 1 St, *Derselbe*.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. *Albini*. Zoochemie, 1 St., *Derselbe* Augenheilkunde, 5 St., Prof. Dr. *Sławikowski*.	Astronomie, 2 St., Prof. Dr. *Weisse*. Differentialrechnung, 2 St., *Derselbe*. Gebrauch der astronom. Instrumente, 1 St., *Derselbe*. Logik, 2 St., Prof. Dr. *Kremer*. Erdmagnetismus, 2 St., Prof. Dr. *Kuczyński*. Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. *Zepharovich*. Krystallographie, 1 St., *Derselbe*. Livius Libr. XXI, 1 St., Prof. Dr. *Linker*. Homer's Odyssee, 2 St., Prof. Dr. *Jülg*. Thukydides, 2 St., *Derselbe*.
12-1		Röm. Recht, 6 St., Prof. Dr. *Demelius*. Strafrecht, 1 St., Prof. Dr. *Koczyński*. Oester. zivilgerichtl. Verfahren, 2 St., Prof. Dr. *Fierich*. Oester. Handels- und Wechselrecht, 4 St., *Derselbe*. Bergrecht, 4 St., Prof. Dr. *Koczyński*	Osteologie, 2 St., Prof. Dr. *Kozubowski*. Topographische Anatomie, 3 St., *Derselbe*. Praktische Anatomie, 1 St., *Derselbe*. Pathol. Anatomie, 5 St., Prof. Dr. *Heschl*. Prakt. Chirurgie, 2 St., Prof. Dr. *Bierkowski*. Gerichtl. Medicin, 5 St., Prof. Dr. *Bryk*. Veterinärkunde, 5 St., Prof. Dr. *Domański*.	Botanik, 3 St., Prof. Dr. *Czerwiakowski*. Ethik, 4 St., Prof. Dr. *Kremer*. Pädagogik, 1 St., *Derselbe*. Röm. Literaturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. *Linker*. Livius Libr. XXI, 1 St., *Derselbe*. Lateinischer Styl, 2 St., *Derselbe*. Altslavische Sprache, 2 St., *H. Mecherzyński*.
1-2½		Staatsrechnungswissenschaft, 7½ St., von *Kulczycki*.		

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
2-3	Theologia dogmatica, 2 St., Prof. Dr. *Teliga.* Theologia moralis, 4 St., Prof. Suppl. *Gołaszewski.*	Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. *Koczyński.*	Arzeneimittellehre, 3 St., Prof. Dr. *Skobel.* Receptirkunst, 2 St., *Derselbe.*	Analit. Chemie, 1 St., Prof. Dr. *Czyrniański.*
$2\frac{1}{2}$-$3\frac{1}{2}$			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. *Voigt.* Gerichtl. Medicin, Secirübungen, 1 St., Prof. Dr. *Bryk.*	
3-4	Lingua hebraica, 2 St., Prof. Dr. *Sosnowski.* Lingua syro-chaldaica, 2 St., *Derselbe.* Exegesis pericoparum, 4 St., Prof. Dr. *Schindler.* Exegesis sublimior, 2 St. *Derselbe.* Synodologia, 2 St., Suppl. *Mioduszewski.* Theologia pastoralis et Homiletica, 3 St. Suppl. *Dąbrowski.*	Röm. Recht, 2 St., Prof. Dr. *Demelius.* Völkerrecht, 3 St., Prof. Dr. *Buhl.*		Prakt. physikal. Uibungen, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.*
3-5			Chirurgische Operationen, 4 St., Prof. Dr. *Bierkowski.*	
4-5		Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 6 St., Prof. Dr. *Buhl.* Bürgerl. Recht, 2 St., Prof. Dr. *Hammer.* Statistik des deutschen Bundes, 2 St., Prof. Dr. *Koppel.* Verwaltungsgesetzkunde 3 St., *Derselbe.*	Physiologie, 3 St., Prof Dr. *Majer.* Theoret. Geburtshilfe, 4 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.* Veterinärkunde, 5 St., Prof. Dr. *Domański.* Frauenkrankheiten, 1 St., *Derselbe.*	Electricität und Magnetismus, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.* Rede des Isokrates, 2 St., Prof. Dr. *Jülg.* Deutsche Sprache, 6 St., Lehrer Dr. *Otremba.* Französische Grammatik, 3 St., Lehrer *Aubertin.*
5-6			Antropologische Vorträge, 2 St., Prof. Dr. *Majer.* Rettungsverfahren beim Scheintode, 1 St., Prof. Dr. *Bryk.*	Deutsche Literaturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. *Bratranek.* Deutsche Mythologie, 2 St., *Derselbe.* Geschichte der französischen Literatur, 3 St., *Aubertin.*
6-7				Oester. Staats- u. Rechtsgeschichte, 4 St., Prof. v. *Walewski.* Diplomatische Verhältnisse zwischen den Höfen von Wien und Warschau, 1 St., *Derselbe.*